



Agentur für Arbeit: Klaus Helm geht Ende Februar in den Ruhestand

Nach knapp 34 Jahren, als inzwischen dienstältester Pressesprecher einer Agentur für Arbeit, geht Klaus Helm Ende Februar in den Ruhestand. Der 65-Jährige gebürtige Osthesse, mit Studium der Anglistik und Politikwissenschaften, kam laut Pressemitteilung am 1. Juli 1986 nach Villingen-Schwenningen und ist seitdem der Ansprechpartner der Agentur für Arbeit für die regionalen Medien.

Ab März 2020 übernimmt Elena Niggemann die Aufgabe der Pressesprecherin für die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Die 38-jährige Diplom-Wirtschaftsingenieurin hat Werbung und Marktkommunikation an der Hochschule der Medien in Stuttgart studiert und im Anschluss sechs Jahre bei der Thieme Verlagsgruppe als Marketingreferentin gearbeitet.

Im Jahr 2015 zog es die gebürtige Donaueschingerin mit ihrer Familie wieder in heimatliche Gefilde. Für das Klinikum Landkreis Tuttlingen verantwortete Elena Niggemann das Marketing sowie die

Agentur für Arbeit: Klaus Helm geht Ende Februar in den Ruhestand

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bevor sie 2019 zum Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit in Rottweil - Villingen-Schwenningen wechselte.

Soweit die Pressemitteilung und nun noch ein Nachklapp:

“Sie, Herr Helm, waren für uns Lokaljournalisten eine Konstante: Die Chefs in der Agentur wechselten, doch Sie blieben. Sie waren ein ausgezeichneter Pressesprecher, wußten, worauf es uns ankam, unterstützten unsere Arbeit hervorragend. Ich kenne Sie aus dreißig Jahren gemeinsamer Arbeit und kann mich nicht erinnern, dass Klaus Helm zu irgendeinem Sonderwunsch nein gesagt hätte. Lieber Herr Helm - alles Gute für den Ruhestand! Ihr Martin Himmelheber”